

Ergebnisprotokoll zur Sitzung des Gemeinderates

Mittwoch, 18.11.2020, 16:00 Uhr

Öffentlich

zu 1 Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Es gab keine nichtöffentlich gefassten Beschlüsse bekannt zu geben.

**zu 2 Zukunftsstrategie Kau 2030 - Abschlusspräsentation
Vorlage: 167/2020**

Beschluss (einstimmig beschlossen bei 23 Ja-Stimmen):

Der Gemeinderat nimmt die Ergebnisse der Zukunftsstrategie Kau 2030 zur Kenntnis. Sie sollen künftig als Leitlinie für planerische Entscheidungen von Ortschaftsrat, Gemeinderat und Verwaltung dienen.

**zu 3 Vorstellung und Beratung von Baulandpolitischen Grundsätzen für die Stadt Tett nang
Vorlage: 162/2020/1**

**Es erfolgte keine Beschlussfassung.
Als Termin für die gemeinsame Runde mit Gemeinderat
und Ortschaftsräten wird der 05.01.2021 festgelegt.**

**zu 4 Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften der Stadt Tett nang
Vorlage: 125/2020/1**

Beschluss (einstimmig beschlossen bei 24 Ja-Stimmen):

Die Satzung über die Benutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte der Stadt Tett nang wird gemäß Anlage 1 beschlossen.

zu 5 **Umstrukturierung Gestaltungsbeirat**
Vorlage: 120/2020/1

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 16 Ja-Stimmen,
6 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen):**

1. Der Gestaltungsbeirat wird fortgeführt.

Beschlussfassungen zur Geschäftsordnung (Anlage 1)

**Beschluss (mehrheitlich abgelehnt bei 9 Ja-Stimmen,
13 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen):**

Antrag Verwaltung zu § 6 (1):

Die Sitzungen des Gestaltungsbeirats finden öffentlich statt.

(Durch die Ablehnung der Öffentlichkeit entfällt in § 4 (2) die ortsübliche Bekanntgabe.)

**Beschluss (mehrheitlich abgelehnt bei 6 Ja-Stimmen,
13 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen):**

Antrag StRat Huchler zu § 7:

Der § 7 (Wiedervorlage) wird komplett gestrichen.

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 22 Ja-Stimmen
und 2 Nein-Stimmen):**

Antrag StRat Schöpf zu § 7 Satz 3:

Das Vorhaben ist dem Gestaltungsbeirat *max. 1 x* wieder vorzulegen, wenn diese Kriterien nicht erfüllt wurden.

**Beschluss (mehrheitlich abgelehnt bei 5 Ja-Stimmen,
10 Nein-Stimmen und 9 Enthaltungen):**

Antrag StRat Welte zu § 6 (5):

Die Ergebnisse aus der Sitzung des Gestaltungsbeirats werden durch den Stadtbaumeister in der Sitzung des Technischen Ausschusses vorgestellt.

Beschluss

(mehrheitlich beschlossen bei 19 Ja-Stimmen und 5 Enthaltung):

Antrag StRätin Zwisler zu § 2 (4) Satz 1:

Eine Gestaltungsbeiratsperiode dauert jeweils drei Jahre, wobei nach Ablauf je eines Jahres der Gestaltungsbeiratsperiode mindestens ein Mitglied ausgewechselt werden kann.

Beschluss

(mehrheitlich beschlossen bei 23 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung):

2. Die als **Anlage 1** beigefügte, geänderte Geschäftsordnung des Gestaltungsbeirates wird mit den vorgenannten Änderungen beschlossen.

Beschluss (einstimmig beschlossen bei 24 Ja-Stimmen):

3. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Vorschlag für die neu zu besetzende Stelle eines Sachverständigen, insbesondere unter Beteiligung der Architektenkammer Baden-Württemberg, zu machen.

zu 6

Lärmaktionsplan Stadt Tettang - Überprüfung mit der Lärmkartierung 2017 LUBW Vorlage: 142/2020/1

Beschluss (einstimmig beschlossen bei 23 Ja-Stimmen):

1. Die Ergebnisse aus der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 47d Abs. 3 BImSchG werden zur Kenntnis genommen.

Beschluss (einstimmig beschlossen bei 23 Ja-Stimmen):

2. Die Überprüfung des bestehenden Lärmaktionsplans der Stadt Tettang von 2016 hinsichtlich der LUBW-Kartierungsergebnisse 2017 wird zur Kenntnis genommen. Eine Überarbeitung ist nicht erforderlich.

Beschluss (mehrheitlich abgelehnt bei 9 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung):

3. Die unter 4.2 vorgeschlagenen Lärminderungsmaßnahmen der schalltechnischen Untersuchung der BS-Ingenieure vom 16.11.2016 sollen umgesetzt werden. Dies sind im Einzelnen:
 - Tempo 30 auf Kirchstraße zwischen Moosstraße und Schillerstraße (Anknüpfung an Tempo 20-Bereich Innenstadt)
 - Tempo 30 auf Ravensburger Straße zwischen Moosstraße und Kreisverkehrsplatz Bechlingen
 - Tempo 30 auf Moosstraße zwischen Ravensburger Straße und Ortschild
 - Tempo 50 auf den den Ortstafeln vorgelagerten Abschnitten der L 333 in Kau/Pfingstweid (Höhe „Altwiesenweg“ und „Am Ranken“; Höhe Tettnanger Straße 68)

**Beschluss (mehrheitlich beschlossen bei 16 Ja-Stimmen,
4 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen):**

4. Der Beschluss des Ortschaftsrates Kau (Die Stadt Tett nang veranlasst, gemäß des Lärmaktionsplans, eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h beginnend an der Tett nanger Straße Nr. 66 bis zur Bebauung hinter dem Gasthaus Ranken) wird umgesetzt.

**zu 7 Auswahlverfahren zur Besetzung der Stelle der/des Ersten Beigeordneten bei der Stadt Tett nang
Vorlage: 174/2020**

**Beschluss
(mehrheitlich beschlossen bei 22 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung):**

Der Gemeinderat ermächtigt den Verwaltungsausschuss, im Rahmen der Vorauswahl zur Besetzung der Stelle der/des Ersten Beigeordneten bei der Stadt Tett nang zu entscheiden, welche Bewerberinnen und Bewerber zur Vorstellung und Entscheidung in der Sitzung des Gemeinderates am 16.12.2020 eingeladen werden. Sowohl in der Sitzung des Verwaltungsausschusses als auch in der Sitzung des Gemeinderates sind je Bewerber/in 15 min Vorstellung und 15 min Fragerunde vorgesehen.

zu 8 Bürgerfragestunde

Es kamen keine Wortmeldungen.

zu 9 Mitteilungen und Anfragen

Es gab keine Mitteilungen der Verwaltung.

Anfragen aus dem Gremium:

- Wiederasphaltierung von Gehwegen

In den letzten Wochen seien viele Gehwege für die Verlegung von Kabeln aufgerissen worden, wird aus der Mitte des Gremiums berichtet. Die Wiederasphaltierung erfolge dann oft in einer sehr schlechten Qualität. Teilweise gebe es dort dann große Mulden, wo das Wasser steht.

Man werde diese Kritik weitergeben, entgegnet die Verwaltung. Eine Information an das Gremium werde noch kommen. Wenn den Gremiumsmitgliedern so etwas auffalle, dann solle man bitte entsprechende Fotos an die Geschäftsstelle Gemeinderat schicken.

- Breitbandausbau

Aus der Mitte des Gremiums wird gefragt, wie hierzu der nächste Schritt sei. Die Förderung in Höhe von 9,5 Mio. € habe man ja inzwischen erhalten.

Am letzten Freitag haben hierzu die Bietergespräche stattgefunden, so die Verwaltung.

10 % der Kosten müsse die Stadt tragen. Ob diese Summe schon fest für den Haushalt 2021 eingeplant sei und nicht mehr gestrichen werden dürfe, wird aus der Mitte des Gremiums gefragt.

Diese Mittel dürfe man nicht streichen, antwortet die Verwaltung. Die Kosten seien aber auf 3 Jahre verteilt.

Ob es eine Reihenfolge gebe, welche Gebiete zuerst ausgebaut werden, wird aus der Mitte des Gremiums gefragt.

Sobald feststehe, welche Firma den Zuschlag erhält, werde man mit dieser gemeinsam schauen, wo der Bedarf am höchsten ist, antwortet die Verwaltung. Vermutlich werde man dort beginnen, wo noch gar kein Anschluss möglich ist.

Ob hierbei gewährleistet sei, dass dort dann open access bestehe, so dass jeder Anbieter die Leitungen nutzen kann, wird aus der Mitte des Gremiums gefragt.

Die Verwaltung werde dies prüfen und entsprechend informieren.

- Gelage von Jugendlichen

Im Durchgang bei Schuh + Sport Mohn in der Karlstraße versammeln sich abends und nachts regelmäßig Jugendliche und trinken dort Alkohol, wird aus der Mitte des Gremiums berichtet. Die Bürgerinnen und Bürger würden sich in den Abendstunden dort gar nicht mehr durch trauen. Vielleicht könne das Jugendhaus hier irgendwas machen.

Man werde dies mit Ordnungsamt und Polizei abstimmen, so die Verwaltung.

- Corona-Maßnahmen im Hochhaus

Aus der Mitte des Gremiums wird darauf aufmerksam gemacht, dass z.B. im Hochhaus im Oberhof der Fahrstuhl von sehr vielen Personen genutzt werde, es dort aber keinerlei Hygienemaßnahmen bzgl. Corona gebe. Dort solle die Verwaltung einen Hinweis geben, welche Maßnahmen erforderlich seien.

Zunächst sei dafür eigentlich die jeweilige Hausverwaltung zuständig, so die Verwaltung. Man werde dies an das Ordnungsamt weitergeben.

- Leuchtentepich Karlstraße

Aus der Mitte des Gremiums wird gefragt, wie hierzu der aktuelle Stand sei.

Morgen Abend gebe es dazu einen Termin mit Bemusterung vor Ort, antwortet die Verwaltung.

- Unterlagen in Digital- bzw. Papierform

Wichtige Unterlagen sollen den Gremiumsmitgliedern immer in Papierform zur Verfügung stehen, wird aus der Mitte des Gremiums erklärt. Dies wolle man so als Optimierungsvorschlag mitgeben.

Es sei nicht der Eindruck entstanden, dass das von allen Gremiumsmitgliedern so gewollt wird, entgegnet die Verwaltung. Man werde das intern nochmal besprechen.

- Raser auf der Wendeplatte beim Schulcampus Manzenberg

Abends und nachts seien dort regelmäßig Raser unterwegs, die die Wendeplatte zum Driften benutzen, wird aus der Mitte des Gremiums berichtet. Dies sei von den Anwohnern auch bereits an die Polizei mitgeteilt worden. Vielleicht könne die Verwaltung hier noch unterstützend mitwirken.

Man werde den Hinweis weitergeben, so die Verwaltung.

Die Mitteilungen und Anfragen wurden zur Kenntnis genommen.